

split

Linux Programm zum Zerteilen grosser Dateien



Inhalt:

1. Problembeschreibung
2. Dateien zerschneiden unter Linux
3. Dateien zusammenfügen unter Linux
4. Ein komplettes Verzeichnis sichern und splitten
5. Dateien zusammenfügen unter Windows
6. Grafische Benutzeroberflächen für split

1. Problembeschreibung

Wenn Dateien zu groß werden, so dass sie beispielsweise nicht einmal mehr auf eine CD oder DVD passen, so können diese gesplittet (zerteilt) werden.

Das Problem zu großer Daten kann zum Beispiel bei einem VMware-Image anfallen. Oder man hat keine DVD bzw. keinen DVD-Brenner zur Hand und möchte eine grosse Datei auf mehrere CD's verteilen (Datenbank etc.).

Oder man möchte ein ganzes Verzeichnis sichern um es später an anderer Stelle einzuspielen, mp3's, Videos, Bilder, nur der Inhalt des Ordners passt auch nicht auf eine CD oder DVD.

Nun, das Splitten (Zerschneiden der Datei in verschiedene kleine Dateien) einer grossen Datei ist nicht so schwer wie angenommen und das Zusammenfügen eigentlich ein Kinderspiel.

Etwas schwieriger wird dies mit einem ganzen Verzeichnis, dessen Grösse man beim kopieren unterschätzt hat. Doch auch das werden wir einfach mittels der Konsole lösen können.

Zunächst muss man sich jedoch vor Augen halten, dass die zu splittende Datei zerschnitten werden muss und die einzelnen Teildateien **den gleichen Speicherplatz auf dem Datenträger zusätzlich benötigen** wie die eigentliche Quelldatei.

Also erst mal prüfen ob dieser Speicherplatz vorhanden ist, ggf. ein anderes Laufwerk oder eine andere Partition verwenden wo dieser zur Verfügung steht

(USB Stick oder z.B. externe Festplatte).

2. Datei splitten (Zerschneiden)

Zunächst nehmen wir mal uns ein ISO File (600 MByte) und teilen dies in 90 MByte grosse Dateien auf um diese evtl. auf einzelne ZIP Disketten (100 MByte Kapazität) verteilen zu können.

```
split -b 90m Dateiname.iso Dateiname.split.
```

Hierbei wird nun die Datei Dateiname.iso in einzelne Dateien aufgeteilt und hinter .split. die Bezeichnungen aa ab ac etc. angehängt.

Nun haben wir 7 verschiedene Dateien mit der Maximalgrösse von je 90 MByte und können diese nun auf die einzelnen Datenträger kopieren.

3. Dateien wieder zusammenfügen

Anschließend müssen wir, um die Ursprungsdatei wieder zu erhalten, alle einzelnen Dateien in ein Verzeichnis kopieren und nachfolgenden Befehl absetzen.

```
cat Dateiname.split.* > Dateiname.iso
```

Bitte beachte dass man den **doppelten Speicherplatz auf dem Zieldatenträger** benötigt. Und schon ist die ganze Sache, ohne zusätzliche Software kaufen zu müssen, erledigt.

Linux eben, einfach aber effektiv.

4. Ein komplettes Verzeichnis sichern und splitten

Nun kopieren wir mal ein ganzes Verzeichnis mit all seinen Unterordnern und Dateien. Hierzu benötigen wir noch den tar (tape archiver) Befehl.

```
tar -cvxf /media/sicherungsplatte/Peter_Musik.tgz /home/Peter/mp3/
```

Hierbei wird das ganze Homeverzeichnis unter /home/Peter/mp3/ in ein File Peter_Musik.tgz kopiert und anschließend mittels split in einzelne Dateien von je 100MByte aufgeteilt.

```
split -b 100m /home/Peter/Sicherung/Peter_mp3_split.  
/home/Peter/Sicherung/Peter_Musik.tgz
```

Beim Zurückspielen wird der **gesamte Ursprungspfad** an der Stelle wieder hergestellt wo man sich gerade befindet

```
tar -xvzf /home/Peter/Sicherung/Peter_Musik.tgz
```

5. Zusammenfügen unter Windows

Wenn man z.B. ein vmware Image von Linux nach Windows übertragen möchte, so kann man auf der Windowsseite die einzelnen Dateien mittels des Befehls:

```
copy -b Datei_1+Datei_2+Datei_3+.....
```

zusammenfügen, wenn die Dateinamenskonventionen der Vorgabe 8.3 entsprechen.

6. Grafische Oberflächen für split

Es geht nicht nur über die Kommandozeile einer Konsole (Terminal), sondern man kann das Splitten der Datei auch mittels eines grafischen Programms vornehmen:

Unter gnome:

[GFileSplit](#)

Unter kde:

[karchivieur](#)